Das Bataillon der Bundeskanzlerin

Autor(en): **Bonetti, Ursula**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714538

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Bataillon der Bundeskanzlerin

Nach dem anstrengenden Fortbildungsdienst der Truppe des HQ Bataillon 25 im Herbst 2010 mit dem Höhepunkt der anspruchsvollen Übung «INSIEME» übergibt der Kdt Oberstlt Jens Haasper die Standarte seinem Nachfolger Oberstlt i Gst Thomas Wick.

AUS BERN BERICHTET FOURIER URSULA BONETTI

Herbstnebel hängt über der Bundesstadt, am Abend der Standartenabgabe des HQ Bat 25. Es ist nicht nur das Ende des WK, sondern auch ein Wechsel im Kommando. Oberstlt Jens Haasper wird ab 1. Januar 2011 G5 im Milizstab der FUB 41. Sein Nachfolger ist der Berufsoffizier Oberstlt i Gst Thomas Wick. Er darf ein straff geführtes HQ Bat 25, dessen Leistungen in den letzten Jahren unter Oberstlt Haasper spürbar verbessert wurden, übernehmen.

Ziele gesteckt

Das HQ Bat 25 ist das Bat der Landesregierung. Es ist der Bundeskanzlei einsatzunterstellt. Im Ernstfall sorgt das Bat für den Betrieb von Führungsanlagen – deren Standorte unter Geheimhaltung stehen – damit die Landesregierung bei Krisen weiterarbeiten kann. Die fünf Kompanien betreiben diese Führungsanlagen, führen Transporte aus, stellen Verbindungen sicher, sorgen für Verpflegung und für die Infrastruktur.

Die Abläufe in den Fachgebieten wurden geschult, jeder hat mit der persönlichen Waffe geschossen und in der Übung «INSIEME» soll sich das Bat von der allerbesten Seite präsentieren. Perfektes Auftreten ist Pflicht. In der Fachgrundausbildung wird Brandbekämpfung geübt. In Brand-Sim-Containern wird das realistisch, was in der Anlage hoffentlich nie eintrifft. Die Intensität der Trainingseinheiten verlangten den AdA alles ab. Am Besuchstag des HQ Bat 25 wird die Vielseitigkeit erkennbar: Sanitätsdienst, Sicherheitskontrollen, Nachrichten- und Übermittlungsdienste sind nur einige der Aufgaben.

Ziele erarbeitet

Bundeskanzlerin Corina Casanova, die Stabschefin der Landesregierung, ist voll des Lobes über «ihr» Bat. Sie gratuliert dem HQ Bat 25 in warmen, von Herzen kommenden Worten für die erbrachte Leistung in diesem WK. Das HQ Bat 25 ist nicht sicht- und hörbar wie ein Panzerbat.

Brigadier Bernhard Bütler, Kdt FU Br 41, äussert sich ebenfalls mit Lob. Der WK war eine grosse Herausforderung für alle. Der Stand der allgemeinen Grundausbildung wurde aufdatiert. Der WK ist unfallfrei verlaufen, obwohl unzählige Fahrzeuge unterwegs waren. Eine Übung betraf die Verlegung von einer Anlage zur andern, mit allem Drum und Dran.

Ein Dank geht vor allem an den Bat Kdt Jens Haasper. Er habe sein Bat geprägt, ein verlässlicher Führer, ein loyaler Direktunterstellter. Das Schlusswort steht Oberstlt Haasper zu. Zunächst relativiert er ein wenig das grosse Lob der Bundeskanzlerin und des Brigadiers. Er ruft den AdA in Erinnerung, dass Wachtdienst kein «Nebenamt» ist, wo man ein wenig herumsteht. «Beim Wachtdienst ist Euch nicht nur Material anvertraut, sondern Menschen!

Das Leben, die Sicherheit Eurer Kameraden, und im Ernstfall die Benützer der von uns betriebenen Anlagen, stehen unter Eurer Obhut. Seid Euch das vermehrt bewusst!» Ebenso spricht er den Umgang mit Material an. «Verlorenes oder beschädigtes Material muss letztendlich von Euch bezahlt werden, von Euch, als zivile Steuerzahler!»

Nach dem kurzen Rückblick schliesst er jedoch zufrieden und erfreut: «Der WK ist gelungen. Ihr habt die Ausbildungsblöcke zu 100% erfüllt! Bravo!»

Feierliche Übergabe

Feierlich wird die Standarte von Oberstlt Jens Haasper an Brigadier Bütler übergeben, der sie Oberstlt i Gst Thomas Wick weiterreicht, mit besten Dank an den scheidenden und guten Wünschen an den kommenden Kdt des HQ Bat 25. Ein fast runder Mond schimmert durch den Nebel, nach der Landeshymne intoniert das Spiel der Militärmusik RS 16-2 den Berner Marsch, was denn sonst.

Bilder: HQ Bat 25

Die Brandbekämpfung gehört zum Pflichtenheft des HQ Bat 25 wie der Kampf gegen Terroristen (hier an einer Strassensperre).